

das äußere Drittel an die lange schmale Randzelle, das mittlere an die dreieckige Zelle, deren Länge und Breite weniger als die Hälfte der Länge und Breite der drei normalen Zellen beträgt. Außerdem sind bei diesem Exemplar alle Kostaladern des linken Vorderflügels einfach, im rechten aber ist die sechste und achte nach dem Rande hin gegabelt, was sonst bei keinem der anderen Stücke vorkommt.

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

- 701.** *Aleuonota mirabilis* Ettl. (Radde, Fauna und Flora des südwestlichen Kaspigebietes 1886, 186) ist dasselbe Tier wie *Geostiba tuberiventris* (Epph. Zool.-Bot. Ges. Wien 1879, 462). Es ist zu *Geostiba* = *Sipalia* einzureihen.
- 702.** *Criocephalus syriacus* Reitt. Wien. Ent. Ztg. 1895, 86 = Genus *Cephalocrius* Sharp, aus Haifa und Akbès in Syrien wurde auch in Italien von Herrn Dr. Porta bei Riccione im Juni 1906 gesammelt und mir zur Determination vorgelegt.
- 703.** Gen. *Pseudoblaps* Fairm. ist nach einer Cotype nur Gen. *Gonocephalum*.
- 704.** *Oryctes Matthiesseni* Reitt. W. 1907, 207 (Buchara) soll nach Matthiessen aus Zentral-Persien stammen.
- 705.** *Foecilomorpha quadrimaculata* Reitt. Wien. Ent. Ztg. 1908, 135 von Adana, ist, wie mir Herr L. Bedel schreibt, identisch mit *Clythrazeloma nigropunctata* Pic (Misc. Ent. 1896, 36) aus Akbès in Syrien. Nach Bedel gehört das Tier zur Gattung *Temnaspis* Lacord. (Vide pag. 240.)
- 706.** *Heliotaurus pulchellus* Reitt. Wien 1908, 21, ist nach gütiger Mitteilung Herrn L. Bedels = eine Varietät von *H. splendidus* Bedel, A' 1905, 272, ebenfalls aus Marokko, ohne rote Halschildflecken.
- 707.** Die Rottenbergsche Type von *Gymnetron depressum* soll nach der Beschreibung auf den Schenkeln kein Zähnchen besitzen, aber eine eingehendere Untersuchung hat das Vorhandensein eines kleinen Zähnchens auf den Hinterschenkeln konstatiert und ist diese Art identisch mit *vestitum* Germ.